

46. Ordentlicher Verbandstag

des Oberösterreichischen Faustballverbandes



Layout: H. Weißensteiner



www.oefbv.at



Freitag,
4. März 2011
Urfahr



6. ORDENTLICHER VERBANDSTAG des OÖ. Faustballverbandes

**4040 Linz, Hölderlinstr. 26
ASKÖ Bewegungscener**

am Freitag, 4. März 2011, 19.00 Uhr

Tagesordnung :

1. Begrüßung Präsident
2. Totengedenken
3. Prüfung der Vertreterberechtigungen und Feststellung der
Stimmzahl, Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beglaubigung des Protokolls vom letzten Verbandstag
5. Erstattung der Tätigkeitsberichte
6. Bericht der Rechnungsprüfer, mit Entlastung (Nichtentlastung) des
Vorstandes
7. Ehrungen
8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Allfälliges



**5. ORDENTLICHER VERBANDSTAG
des ÖÖ. Faustballverbandes
4. März 2011**

Wahlvorschlag

Präsident	Karl Weiß
Vizepräsident	Norbert Gahleitner
Vizepräsident	Wolfgang Ortner
Kassier	Gerhard Bieringer
Schriftführerin	Renate Feichtl
Rechtsreferentin	Pia Augl
Jugendkoordinator	Hannes Hieslmair
Struma-Vorsitzender	Josef Kettlgruber
Schulsportreferent	Bernhard Tandler
Ausbildungsreferent	
Standesführung	Peter Fuchs
Werbung und Grafik	Hannes Weißensteiner
Rechnungsprüfer	Martin Pöchtrager
Rechnungsprüfer	Karin Wegscheider
Wahlkommission:	
Vorsitzender	Günther Bocksrucker
	Klaus Hübner
	Alfred Maier



KONICA MINOLTA



Weitere Mitarbeiter bzw. Funktionen :

Damenreferent	Norbert Gahleitner
Herrenreferent	OÖFBV Sekretariat
Schiedsrichterreferent	Wolfgang Ortner
Rechtsreferent	
Schulreferent	Bernhard Tandler
Ausbildungsreferent	
Cupreferent Herren	Peter Fuchs
Cupreferent Damen	Renate Feichtl
Seniorenreferent AK I und II	OÖFBV Sekretariat
Seniorenreferent AK III und IV	OÖFBV Sekretariat
Ehrenzeichenreferent	Josef Kettlgruber
Landesreferent Schulsport Mädchen	Sonja Wilson
Landesreferent Schulsport Knaben	Kurt Parzer
Landesreferent Schulsport Oberstufe	Mag. Walter Schmuckermaier
Landestrainer U 18 weiblich	Pia Augl
Landestrainer U 14 weiblich	Birgit Kempinger
Landestrainer U 18 männlich	Siegfried Pöschl
Landestrainer U 14 männlich	Bernhard Kudernatsch
Landesreferenten Damen	
1. Landesliga Feld und Halle	Gottfried Wögerer
Landesreferenten Herren	
1. Landesliga Feld und Halle	Karl Neuber
2. Landesliga Nord Feld	OÖFBV Sekretariat
2. Landesliga Ost Feld	Siegfried Pöschl
2. Landesliga Süd Feld	Karl Neuber
2. Landesliga West Feld, Nord/Süd Halle	Werner Rosenauer
Bezirksreferenten	
Damen	
Bezirk Nord	Norbert Gahleitner
Bezirk Mitte	Renate Feichtl
Bezirk Süd	Mario Schauerhofer
Bezirk West	Christian Gerner
Herren Bezirk Braunau	Christian Gerner
Bezirk Freistadt	Rudolf Sengtschmid
Bezirk Kirchdorf	Klaus Hübner, Ernst Salzinger
Bezirk Linz	Renate Feichtl
Bezirk Perg	Vereine nach Rotation
Bezirk Rohrbach	Norbert Gahleitner
Bezirk Vöcklabruck	Reinhard Starl
Bezirk Wels	Ing. Alfred Maier

Geschäftsführender Vizepräsident

Karl Weiß

Die Funktionsperiode 2008 – 2010 war eine sehr arbeitsintensive und erfolgreiche Zeit. Mit dem Rücktritt des Präsidenten Dr. Franz Rührnöbl im Juli 2010 verlor der oberösterreichische Faustballsport einen Funktionär, der mit Leib und Seele und vor allem mit viel Einsatz den Verband leitete.

Neben dem normalen Tagesgeschäft im OÖFBV nahm auch die österreichweite Standesführung die Zeit der Funktionäre ziemlich in Anspruch. Es ist nun möglich, bei allen Wettbewerben Zugriff auf eine zentrale Datenbank zu haben und somit die Gültigkeit der Lizenzen zu überprüfen, vor allem aber auch entsprechende Statistiken abrufen zu können.

In den letzten Monaten stieg auch der Arbeitsaufwand in unserem Sekretariat, das auch das „Hauptquartier“ der 2011 Faustball Weltmeisterschaft ist. Unsere Sekretärin Renate Feichtl hatte besonders im Bereich des Ticketingverkaufs alle Hände voll zu tun, über 6.000 verkaufte Tagestickets wurden in den letzten beiden Monaten im Büro administriert!

Einige Funktionäre haben ihre Funktion in der abgelaufenen Periode zurückgelegt, einige Funktionäre stehen leider für die nächste Wahl nicht mehr zur Verfügung, einige junge, engagierte Faustballer haben ihre Mitarbeit zugesagt! Herzlichen Dank an alle für ihren geleisteten Einsatz, viel Erfolg und Freude wünsche ich den Neueinsteigern. Gerne nimmt der Vorstand weitere interessierte Mitarbeiter in ihrem Gremium auf, einige Funktionärsplätze sind noch frei!



**GIVE
ME!
FIVE!**



Schiedsrichterreferat

Wolfgang Ortner

Im Berichtszeitraum 2008 bis 2010 wurde einmal mehr die Möglichkeit von Vereinen genutzt, Landesschiedsrichter-Fortbildungen terminlich variabel beim OÖFBV anzumelden. Die Durchführung wurde durchwegs von den 2 Lehrbeauftragten des OÖFBV, Weiß Wolfgang und Klaus Hübner übernommen, wofür ich mich hier sehr herzlich bedanken möchte. Dazu fanden natürlich die obligaten, fest terminisierten, Aus- und Fortbildungen regelmäßig in den Monaten März-April statt.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt für Landesschiedsrichter 344 neue Lizenzen ausgestellt. 436 Lizenzen verlängert. Mit 31.12.2010 waren in der OÖFBV-Datenbank 877 Landesschiedsrichter mit gültigen Lizenzen registriert. Als aktivstes Bundesliga-Land in Österreich verfügen wir auch über eine entsprechende Anzahl von Bundes- und IFA-Schiedsrichtern. Derzeit halten wir einen Stand von 28 Bundesschiedsrichtern mit gültiger Lizenz, von denen 9 auch über eine IFA-Lizenz verfügen.

Ich möchte mich bei allen Funktionären und Lehrbeauftragten bedanken, die mich bei meiner Arbeit im Schiedsrichterwesen tatkräftig unterstützt haben. Ich hoffe natürlich, dass wir auch in der nächsten Legislaturperiode mit Ihrer Unterstützung rechnen können. Besten Dank auch dem ÖFB-Bundesschiedsrichterreferat für die gute Zusammenarbeit.

Ligen

Norbert Gahleitner

Die Oberösterreichischen Ligen haben nach wie vor ein sehr hohes spielerisches Niveau, daher konnten die Oberösterreichischen Landesmeister auch in den letzten Jahren jeweils den Sprung in die Bundesligen schaffen. Lediglich bei den Frauen gab es zweimal einen (freiwilligen) Verzicht auf den Aufstieg in der Halle. Da der Landesverband von Oberösterreich die meisten Mitgliedsvereine im Vergleich mit den anderen Landesverbänden hat so ist natürlich auch der Konkurrenzkampf um die diversen Titel entsprechend hoch. Diese große Konkurrenz wirkt sich positiv auf die Leistungsentwicklung in den Ligen aus.

Die Meisterschaften in den OÖ Ligen konnten durchwegs klaglos abgewickelt werden wofür den zuständigen Referenten ein großer Dank gilt. Gleicher Dank gilt den teilnehmenden Vereinen die sich an die Vorgaben und Bestimmungen des OÖFBV und des ÖFB halten und so einen reibungslosen Ablauf des Meisterschaftsbetriebes ermöglichen.

Seitens des OÖ. Faustballverbandes haben wir auch den regional verschiedenen Entwicklungen Rechnung getragen und die „Ligaverpflichtung“ dahingehend verändert, dass sowohl weibliche als auch männliche Nachwuchsmannschaften für die Verpflichtung zur Stellung von Jugendmannschaften angerechnet werden. Dies war ein Zeichen des Verbandes die hervorragende Nachwuchsarbeit in den Vereinen auch geschlechterübergreifend anzuerkennen. In Zukunft werden wir allerdings auch von den Vereinen Konzepte einzufordern, die eine Absicherung der Ligamannschaften garantieren auch wenn in dieser Sparte (Männer bzw. Frauen) keine zweite Mannschaft mehr im Spielbetrieb steht.



OÖ Cup

Damen: Renate Feichtl, Herren: Peter Fuchs

2008:

Herren –	64 Mannschaften	Damen - 46 Mannschaften
	1. FG Grieskirchen	1. U. Raiff. DIALOG telekom Arnreit
	2. ÖTB TV Perg	2. SU Raika Zwettl

2009:

Herren –	64 Mannschaften	Damen – 32 Mannschaften
	1. U. Schwanenstadt	1. U. Raiff. DIALOG telekom Arnreit
	2. ASKÖ Linz Stamm	2. FBC ASKÖ Urfahr

2010:

Herren-	64 Mannschaften	Damen- 32 Mannschaften
	1. Union Inzersdorf	1. U. Raiff. DIALOG telekom Arnreit
	2. Union Schick Freistadt	2. FBC ASKÖ Urfahr

Der Cupteller wurde zum 3. Mal in Folge von Union Raiffeisen DIALOG telekom Arnreit gewonnen und somit endgültig überreicht.

Werbung und Grafik

Hannes Weißensteiner

Zieht man für die letzten drei Jahre Bilanz, dann darf ich die gute Resonanz der zum 4. Mal österreichweit erschienen Broschüren (24-Seiter im Auftrag des ÖFB) bzw. auch die moderne, zeitlose Gestaltung der Frauen-, Männer- und Jugend-Cupteller erwähnen, die jährlich einmal vergeben werden. Hier ein Dank im speziellen an ÖFB-Präsident Karl Weiß, der für neue Ideen immer offen war und ist. Die Rechnung, mit diesem Printmedium unsere Sportart nicht nur in unseren Bundesländern gut zu präsentieren, sondern fallweise auch über die Grenzen hinaus, ging erwießenermaßen mehrfach auf.

Jede(r) einzelne Faustballerin in Oberösterreich wirbt kontinuierlich für diese, unsere schöne Sportart, wenn sie/er nur dreimal am Tag kurz davon erzählt. Und gerade heuer im WM-Jahr, soll es uns umso leichter fallen, bei jeder sich bietenden Gelegenheit ein bisschen stolz darüber zu reden. Es steht uns zweifellos ein Superereignis ins Haus, an dem sich vor allem viele jugendliche Faustballer weiterhin motivieren lassen sollten.

Vorab ein Lob an das kompetente, vorbereitende Team - ÖFB einschl. Werbeagentur Profs - dessen Arbeit jetzt bereits als sehr zielgerichtet und fördernd gewertet werden kann.

Abschließend: „Auch wenn wir uns bei größeren Veranstaltung immer über genug Zuschauer freuen dürfen, könnten es bei kleineren Ereignissen zukünftig ohne weiteres etwas mehr sein! Wir helfen uns eigentlich nur selber damit, den Stellenwert der Sportart zu unterstreichen.“

Danke!



Schulsport- und Ausbildungsreferat

Heinz Fösl

SCHULSPORT:

Die Schulsportmannschaften sind in den letzten Jahren annähernd gleich geblieben (ca. 200), was bei fallender Schülerzahl durchaus als Erfolg gewertet werden kann.

Die Erfolge der öö. Mannschaften bei den SCHUL-BUNDESMEISTERSCHAFTEN waren hervorragend:

2008 – 10 : 7 BUNDESMEISTERTITEL !!

Teils erfreulich, jedoch auch wieder nicht, wenn man den Leistungsrückstand der anderen Bundesländer kritisch betrachtet.

Erste Erfolge bringt bereits das ÖFBB – Leistungszentrum in Linz, das ebenso Schulen sowie nachwuchsinteressierten und leistungsorientierten Vereinen zur Verfügung steht.

Anmeldung beim ÖFBB (Martin Weiß) !

AUSBILDUNG:

ÜBUNGSLEITERLEHRGÄNGE 08 – 10 - über 80 Absolventen!!!

Der letzte Kurs war bereits „international“, da 3 Faustballfreunde aus Bozen den Kurs absolvierten. Ebenfalls waren die Bundesländer Tirol ! (Kufstein) mit 3 jungen Aktiven dabei, ... ebenso Faustballer aus Salzburg, Niederösterreich und Wien.

Daher wird eine Neustrukturierung des Ausbildungs- sowie Fortbildungsreferates zur Diskussion stehen ...

Da ich ab dem Verbandstag 2011 nach fast 3 Jahrzehnten OÖFBV-Referatstätigkeit nicht mehr zur Verfügung stehen werde, wurde Hr. Mag. Bernhard Tandler (Schulsportreferat) bereits in den OÖFBV-Vorstand kooptiert.

Das Ausbildungs- sowie Fortbildungsreferat wird, wie schon erwähnt, neu definiert ...

Schulsportreferat

Bernhard Tandler

In der Abteilung Schulsport des OÖFBV gibt es neben den in traditioneller Weise ausgerichteten Schulmeisterschaften einen besonderen Schwerpunkt auf dem zum ersten Mal in dieser Art durchgeführten Projekt „Gewinne eine Reise in das Land des Weltmeisters“. Mit diesem packenden Slogan und einem wirklich tollen Preis versuchen Klemens Kronsteiner und Bernhard Tandler mit ihrem Team die Faustball WM 2011 in die Schulen zu bringen. Neben den „üblichen Verdächtigen“ konnten dabei auch wieder einige Faustball-Neulinge hinzugewonnen werden. Dieses in Oberösterreich initiierte Projekt ist auf ganz Österreich ausgedehnt und wird auch dazu beitragen, dass der Funke der Faustball-Begeisterung auch nach dem Ende der WM noch weiterglüht. Weitere Informationen können über die WM Homepage oder direkt beim Projektteam bezogen werden.



Schulsportreferat
Unter- und Ministufe - weiblich
Sonja Wilson

Betrachtet man die letzten drei Jahre im weiblichen Faustballsport, so ist es als durchaus positiv zu bewerten, dass die Anzahl der Schulmannschaften an den jährlich stattfindenden Landesmeisterschaften in etwa gleichbleibend bei ungefähr 80 liegt. Positiv deshalb, da in den vergangenen Jahren drastisch Sportstunden und Neigungsgruppenstunden gestrichen wurden. Hier zeigt sich, dass in vielen Bezirken die Zusammenarbeit Schule-Verein sehr gut funktioniert.

Erfreulich zu erwähnen ist auch das überaus hohe Niveau der teilnehmenden Mannschaften. Die Landessieger der vergangenen drei Jahre waren die HS Rohrbach, SHS Laakirchen und 2010 das BRG Kirchdorf. Alle diese Mannschaften konnten sich auch bei den Bundesbewerben erfolgreich durchsetzen.

Dank der Unterstützung der Stadt Linz finden die Landesmeisterschaften nun seit Jahren auf der Sportanlage Lißfeld statt. Weiters gilt mein Dank der Sparkasse Linz, die für diese Veranstaltungen (männlich, weiblich, Ober-, Unter und Ministufe) immer großzügig die Pokale und Medaillen zur Verfügung stellt.

Abschließend möchte ich meinen Dank noch den Bezirksreferenten und dem Faustballverband aussprechen, die durch das laufende Schulprojekt mithilfe den "Faustballvirus" in bisher noch nicht Faustball spielenden Schulen freizusetzen. Neu teilnehmende Mannschaften an den Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften zeigen den Erfolg dieser großartigen Aktion.

Schulsportreferat
Unter- und Ministufe - männlich
Kurt Parzer

Die Zahl der an Schulmeisterschaften teilnehmenden Mannschaften liegt in den letzten Jahren bei etwas über 400, was im Vergleich zu anderen Schulsportarten (es gibt insgesamt 28) eine sehr gute Teilnehmerzahl ist.

Die letzten Schulbundesmeisterschaften fanden 2009 in Wien Strebersdorf statt. Oberösterreich gewann alle 4 Titel, Oberstufe männlich und weiblich und Unterstufe männlich und weiblich.

Im Jahr 2010 gab es keine offizielle Schulbundesmeisterschaft, aber mit finanzieller Unterstützung durch den ÖFB wurden in Seekirchen in einem 2 Tagesturnier Bundessieger ermittelt. Auch hier gewann OÖ alle Bewerbe.

In diesem Schuljahr finden die Bundesmeisterschaften im Rahmen der neu ins Leben gerufenen SCHOOL OLYMPICS statt. Diese ersten SCHOOL OLYMPICS Faustball werden vom 7. bis 9. Juni 2011 in Wolfsegg (OÖ) durchgeführt.

Für alle Veranstaltungen der letzten Jahre gilt das gleiche: bestens und mit viel Engagement organisiert und mit viel Herzlichkeit durchgeführt.

Für interessierte Lehrer bieten wir auch dieses Jahr einen Fortbildungskurs in Obertraun an, von 16. bis 18. Juni. Anmeldung direkt bei k.parzer@eduhi.at oder über die PH-Linz.

Oberösterreich ist weiterhin das dominierende Bundesland im Schulbereich. Rund 200 Schulmannschaften nehmen an den Qualifikationsturnieren und Landesmeisterschaften teil. Leider gibt es nur mehr wenige Mannschaften aus den größeren Städten Linz, Wels und Steyr. Bad Kreuzen, Rohrbach, Enns , Kirchdorf sind die momentanen Talenteschmieden.

Abschließend möchte ich meinen Dank an den Verband und meine Referenten in Oberösterreich abstaten und ich freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre.



Schulsportreferat **Mittel- und Oberstufe - weiblich/männlich**

Mag. Walter Schmuckermaier

Kornspitz Schulcup Faustball 2008, Donnerstag, 29. Mai 2008

Oberstufe: ASKÖ Bewegungs Center Urfahr, Mittelstufe: Marianumsportplatz Freistadt

Oberstufe - weiblich

1. BBS Rohrbach II
2. BG/BRG Rohrbach
3. HLK/HLW Freistadt

Mittelstufe - weiblich (U-16)

1. BG/BRG Freistadt
2. PTS Freistadt
3. HAK/HAS Freistadt

Oberstufe - männlich

1. BBS Rohrbach
2. BG/BRG Freistadt
3. Georg von Peuerbach - Gymnasium

Mittelstufe - männlich (U-16)

1. PTS Freistadt
2. HLK/HLW Freistadt
3. HAK/HAS Freistadt

Bundesmeisterschaft in Bad Kreuzen, 17./18. Juni 2008

Oberstufe - weiblich

1. BG/BRG Rohrbach
2. BBS Rohrbach

Oberstufe - männlich

1. BBS Rohrbach
2. Georg von Peuerbach - Gymnasium

Kornspitz Schulcup Faustball 2009, Donnerstag, 19. Mai 2009

ASKÖ Bewegungs Center Urfahr, ÖTB Urfahr, Gymn. Petrinum

Oberstufe - weiblich

1. BG/BRG Rohrbach
2. BBS Rohrbach 1
3. BG/BRG Freistadt

Mittelstufe - weiblich (U-16)

1. BBS Rohrbach 2
2. BBS Rohrbach 3
3. BBS Rohrbach 1

Oberstufe - männlich

1. HTL Wels
2. BBS Rohrbach
3. BG/BRG Freistadt

Bundesmeisterschaft in Wien, 9./10. Juni 2009

Oberstufe - weiblich

1. BG/BRG Rohrbach

Oberstufe - männlich

1. HTL Wels

Kornspitz Schulcup Faustball 2010

Oberstufe: Dienstag, 18. Mai 2010, ASKÖ Bewegungs Center Urfahr

Mittelstufe: Mittwoch, 30. Juni 2010, Aigen-Schlägl

Oberstufe - weiblich (U-18)

1. BG/BRG Rohrbach
2. BBS Rohrbach 1
3. BBS Rohrbach 2

Mittelstufe - weiblich (U-16)

1. PTS Aigen-Schlägl
2. BBS Rohrbach 1
3. BBS Rohrbach 2

Oberstufe - männlich (U-18)

1. BBS Rohrbach
2. BHAK Vöcklabruck
3. HTL Wels

Bundesmeisterschaft in Seekirchen a. Wallersee, 7./8. Juni 2010

Oberstufe - weiblich

1. BG/BRG Rohrbach

Oberstufe - männlich

1. BBS Rohrbach



Jugendkoordinator

Bernhard Hofer

Hauptaufgabengebiet waren die OÖ-Auswahlteams, die in den folgenden Wettbewerben, Ö-Pokal Feld und Halle (nur U 18), und Jugendeuropacup angetreten sind. Die administrative und organisatorische Vorbereitung und Betreuung der entsprechenden Kader und Sichtungslerngänge, sowie deren finanzielle Abwicklung.

Besonders erfreulich ist die große Zahl der Nationalspielerinnen – und Spieler die aus diesen Landeskadern rekrutiert wurden.

Bei den Landestrainern haben wir folgende persönliche Veränderung:

U 14 weiblich: nach dem Rücktritt durch die bisherige Landestrainerin Uschi Leibensperger 2009 übernahmen Birgit Kempinger und Natalia Dominioni die Betreuung der Mädchen und waren maßgeblich daran beteiligt, dass wir bei den jungen Mädchen weiblich tolle Erfolge feiern durften.

U 14 männlich: Bernhard Kudernatsch und Florian Dutzler übernahmen von Landestrainer

Dietmar Wohlfahrt einen guten Kader und formten daraus wieder viele neue Talente.

U 18 weiblich: nach dem Rücktritt von Uschi Leibensperger übernahm Pia Augl 2010 die Mannschaft und wurde von den Mädchen begeistert aufgenommen.

U 18 männlich: Seit vielen Jahren ist Siegfried Pöschl ein verlässlicher Betreuer und quasi Stellvertreter des Jugendkoordinators bei diversen Veranstaltungen. Er motiviert und fördert unseren männlichen Nachwuchs, bei dem wir derzeit mit nicht so vielen Talenten, speziell auf der Angreifer- Position, aufwarten können. Wir hoffen mit neuen Jahrgängen wieder den Anschluss an die internationalen Standards zu erreichen.

Wenig erfreulich ist, dass der Dreiländervergleich OÖ-S-Bayern nicht mehr stattfindet. Somit bleiben auf nationaler Ebene einzig und allein der leider sehr teilnehmerschwach besetzte Ö-Pokal, ein weiteres Sorgenkind, da durch die wenig teilnehmenden Landesverbände der organisatorische und finanzielle Aufwand sehr intensiv ist.

Als sportlichster Höhepunkt bleibt somit der Jugend-Europapokal, welcher bei allen Teilnehmern sehr beliebt ist, da diese Veranstaltung den Grundgedanken internationaler Jugendsport abseits von Alkohol und Nikotin, am besten widerspiegelt, wo wir als OÖ Verband immer mit ausgezeichneten Ergebnissen, (Gesamtsieger 2008 in Schwanenstadt und 2009 in Jona, sowie der 2. Platz 2010 in Weil am Rhein) aufwarten konnten und uns mit den internationalen Verbänden messen konnten. Ein tolles Ereignis für alle teilnehmenden Spieler und Betreuer.

Diverse Einsätze als Delegierter bei OÖ Nachwuchsveranstaltungen und Vereinsvertreterbesprechungen runden meine Tätigkeit als Jugendkoordinator ab.



Strumareferat

Josef Kettlgruber

Im Berichtszeitraum (2008, 2009, 2010) wurden durch den Strafausschuss des ÖFBV 2 Verfahren abgeführt:

2008	1	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel
2009	1	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel
2010	0	

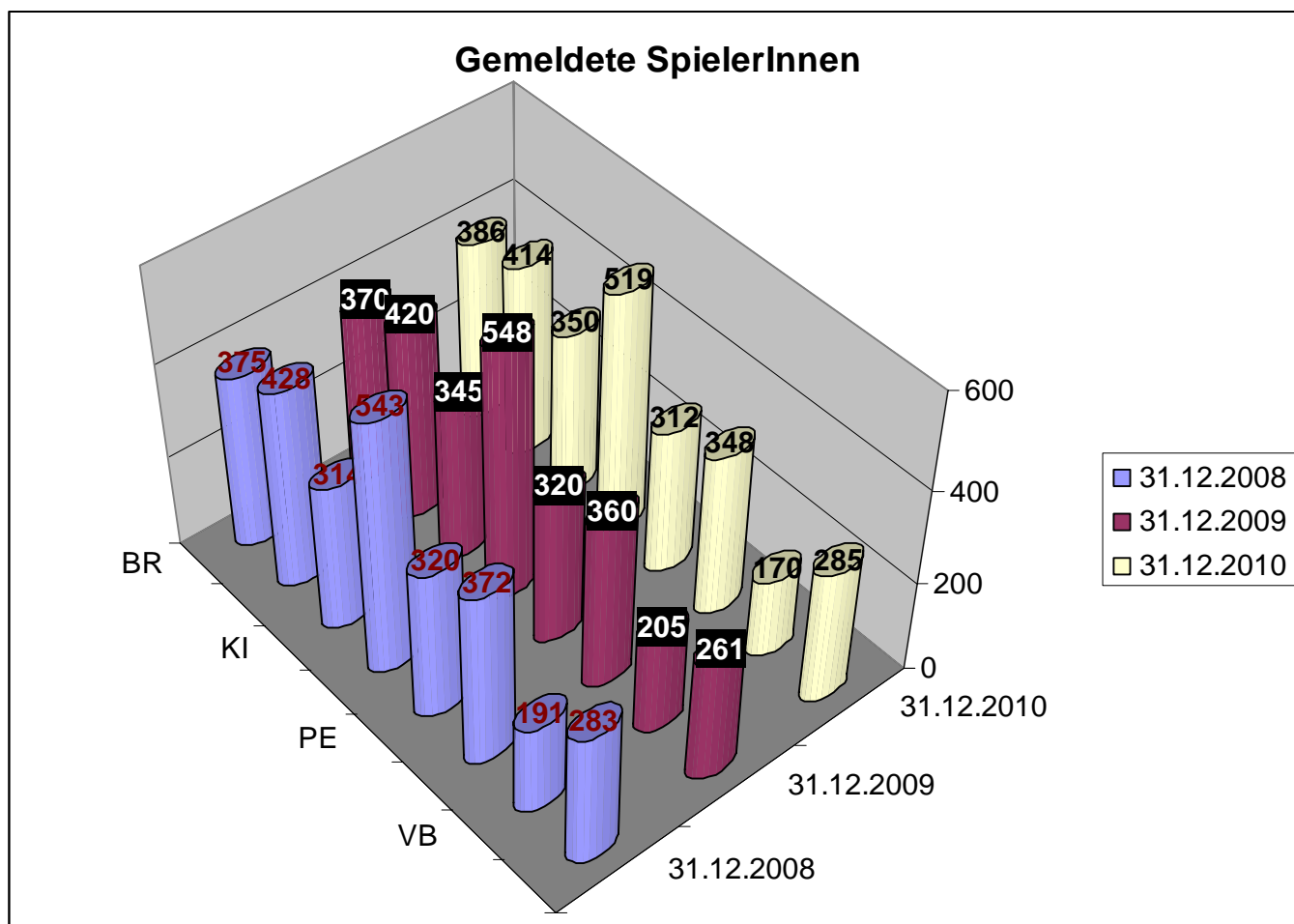
Standesführung

Peter Fuchs

Der ÖFBV hatte mit **Stand 31.12.2008** exakt **2826** gemeldete SpielerInnen in den Klassen AK I – IV, ALLG. Klasse und den Nachwuchsklassen U12 – U18. Die Zahl der Mitgliedsvereine betrug **62**.

Am **31.12.2009** war die Zahl der Mitgliedsvereine auf **63 Vereine** gestiegen, die Zahl der gemeldeten SpielerInnen belief sich auf **2829**.

Am **31.12.2010** waren **2784 SpielerInnen** in **62 Vereinen** gemeldet. Der Mitgliederstand ist also geringfügig um **45 gemeldete SpielerInnen** zurückgegangen.





An diesen Zahlen und am Diagramm ist ablesbar, dass es in den letzten drei Jahren gelungen ist, die Zahl der Vereine nach deutlichen Rückgängen in den letzten beiden Funktionsperioden auf 62 bis 63 Vereine zu stabilisieren. Die Zahl der gemeldeten Spielerinnen ist mit rund 2800 SpielerInnen konstant hoch geblieben. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Faustballbezirke können anhand des Diagramms im Detail nachvollzogen werden.

Die Umstellung auf die ID-Karten/Spielerpässe auf Scheckkarten-Format hat sich bestens bewährt; Der OÖFBV wurde inzwischen vom ÖFBB mit der gesamtösterreichischen Standesführung inklusive der Ausstellung der ID-Karten beauftragt. Als weiterer Aufgabenbereich ist die Erstellungen der beiden Nachverrechnungen mit den Stichtagen 31.01. und 31.07 eines Jahres zu nennen und natürlich der Jahresrechnungen mit Stichtag 01. August.

Ehrenzeichenreferat

Josef Kettlgruber

Im Berichtszeitraum (2008, 2009, 2010) wurden in Anerkennung besonderer Verdienste für den Faustballsport in OÖ. folgende Ehrenzeichen des OÖFBV verliehen:

Jahr	Bronze	Silber	Gold
2008	34	8	2
2009	20	3	2
2010	7	7	1

Bezirk Damen Süd

Mario Schauerhofer

Aufgrund der leider sehr geringen Anzahl an Damenmannschaften müssen die Bezirksmeisterschaften überregional ausgetragen werden.

Im Faustballbezirk OÖ-Süd sind Mannschaften aus den politischen Bezirken Kirchdorf, Wels, Grieskirchen und Gmunden vertreten.

An den Bezirksbewerben der Damen- und Nachwuchsmeisterschaften, nehmen Mannschaften von Union Windischgarsten, FSC Wels 08, FBV Grieskirchen, FG Spk. Grieskirchen/Pötting, Union Inzersdorf, ÖTB Kirchdorf, Union Grünburg, Union Nußbach, TUS Kremsmünster, Union Tollet und Askö Laakirchen teil.

In der Landesliga ist der Bezirk Süd mit den Mannschaften von Union Nußbach, FBV Grieskirchen, ASKÖ Laakirchen und ÖTB Kirchdorf vertreten. Auch in der 1. bzw. 2. Bundesliga sind die Mannschaft von FSC Wels, ÖTB Kirchdorf und U. Windischgarsten sehr erfolgreich tätig. Sehr bemerkenswert dabei ist die junge Mannschaft von FSC Wels, die von der Bezirksliga durchmarschiert ist bis in die erste Bundesliga und sich heuer zum ersten Mal für's Final 3 qualifizieren konnte.

Bei den Nachwuchsbewerben ist aufgrund des unermüdligen Einsatzes einiger Betreuer ein stetiger Aufwärtstrend spürbar. Bei Landes- und Österreichischen Meisterschaften konnten immer wieder Spitzenplatzierungen erreicht werden. Nachstehend ein kleiner Überblick der Erfolge bei den Österreichischen Meisterschaften:



- 1. Rang ÖM 2009 Feld U16 FBV Grieskirchen
- 1. Rang ÖM 2009 Feld U12 U. Nußbach
- 1. Rang ÖM 2009 Halle U12 U. Nußbach
- 1. Rang ÖM 2010 Feld U16 ASKÖ Laakirchen
- 1. Rang ÖM 2010 Feld U14 U. Nußbach
- 1. Rang ÖM 2010 Halle U14 U. Nußbach

In den letzten Jahren schafften zahlreiche Nachwuchsspielerinnen von FBV Grieskirchen und U. Nußbach den Sprung in die Auswahlmannschaften des OÖFBV und ÖFBB und konnten dort großartige internationale Erfolge feiern. Von U. Nußbach standen heuer sogar fünf Spielerinnen in der U 14 Auswahlmannschaft des OÖFBV und wurden ohne Satzverlust Jugendeuropacupsieger. Von FBV Grieskirchen erreichte Viktoria Peer bei der U18 Weltmeisterschaft den ausgezeichneten 2. Rang und wurde zur besten Zuspielderin der WM gekürt.

Es soll aber an dieser Stelle dennoch an jeden einzelnen Vereinsvertreter unserer Faustballbezirke appelliert werden, mit noch mehr Engagement und Einsatz zu versuchen möglichst viele Kinder für unseren schönen Sport zu begeistern.

Ich möchte mich bei allen Vereinsvertretern, Spielerinnen und Funktionären für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Bezirk Freistadt
Rudolf Sengtschmid

Am Beginn ein aktueller Stand der Vereine und Mannschaften im Bezirk Freistadt:

Meisterschaft Feld - Herbst 2010											
Vereine	1.BL	2.BL	1.LL	2.LL-N	2.LL-O	B 1.K	U18	U16	U14	U12	Summe
DSG Union Hirschbach			1			2	2	1	1	1	8
ASKÖ Freistadt			1			1	1	1			4
UFG St.Leonh./Lieben.		1	1		1	3	1		1	1	9
Union Raiba Waldburg					2	1	1	1	2	2	9
Union Schick Freistadt	1				1	1	1		1	2	7
Union Reichenthal						1			1		2
Gesamt	1	1	3	0	4	9	6	3	6	6	39

Meisterschaft Halle 2010/2011											
Vereine	1.BL	2.BL	1.LL	2.LL	B 1.K	B 2.K	U18	U16	U14	U12	Summe
DSG Union Hirschbach				1	1		2	1	1	1	7
ASKÖ Freistadt			1		1			1		1	4
UFG St.Leonh./Lieben.					3		1		1	1	6
Union Raiba Waldburg				1	1		1	1	2	2	8
Union Schick Freistadt	1			1	1		1		1	2	7
Union Reichenthal					1				1		2
Gesamt	1	0	1	3	8	0	5	3	6	7	34



Vergleich gegenüber dem Meisterschaftsjahr 2007/2008 (letzter Verbandstag):

Ligamannschaften	Feld	Halle
Anzahl Mannschaften 2010/2011	9	5
Anzahl Mannschaften 2007/2008	10	6
Veränderung	-1	-1

Bezirk - Allg. Klasse	Feld	Halle
Anzahl Mannschaften 2010/2011	9	8
Anzahl Mannschaften 2007/2008	10	5
Veränderung	-1	3

Bezirk - Nachwuchsmannschaften Jugend U18 bis Jugend U 12	Feld	Halle
Anzahl Mannschaften 2010/2011	21	21
Anzahl Mannschaften 2007/2008	26	25
Veränderung	-5	-4

Erfolge - Nachwuchsbereich:

Auf die zahlreichen Erfolge der Vereine aus dem Bezirk Freistadt bei den Österreichischen Meisterschaften, den O.Ö. Landesmeisterschaften sowie bei den Bundes-schulmeisterschaften möchte ich besonders hinweisen.

Veranstaltungen:

Von den verschiedenen Vereinen im Bezirk Freistadt wurden in den letzten drei Jahren Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich durchgeführt.

Weitere Zahlen, Daten, Fakten, etc. finden Sie, bei Interesse auf den verschiedenen Hompages der einzelnen Vereine, des Oberösterreichischen Faustballverbandes sowie des Österreichischen Faustballbundes.



Im Faustballbezirk Rohrbach ist die Anzahl von 7 Vereinen bereits seit vielen Jahren unverändert. Durch gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein im Nachwuchsbereich ist hier eine positive Entwicklung gegeben.

Der Bezirk Rohrbach war es auch, der mit einem Bezirksauswahltraining für Jugendliche einen Schritt setzte, der mittlerweile überregional umgesetzt wird. Ziel war es die leistungsstärksten Spielerinnen und Spieler im Bezirk in einem gemeinsamen Training zu fördern und so langfristig auch im Männerbereich die Rohrbacher Bundesligamannschaft zu stärken. Leider löste sich aber diese Bundesligamannschaft, die das Aushängeschild im Bezirk war, im Herbst 2010 auf und somit musste auch das bezirksübergreifende Leistungstraining neu definiert werden.

Im Frauenbereich zählt der Bezirk Rohrbach seit Jahren zu den stärksten Regionen in Österreich und er hat mit der Union Arnreit auch die mittlerweile weltbeste Mannschaft.



Vereine aus dem Bezirk Rohrbach treten auch immer wieder als Organisatoren von bedeutenden Faustballveranstaltungen auf. So ist die Rohrbacher Allianz Trophy nach wie vor eines der Topturniere in Österreich. Die Übernahme der Junioren EM im Jahr 2010 in Peilstein war ein weiteres Highlight, die Sportunion Arnreit veranstaltete 2009 das Final 3 am Feld.

Durch die große Konkurrenz der Jugendspielerinnen in der Bezirksmeisterschaft schlagen sich die weiblichen Nachwuchsteams auch bei den OÖ. Landesmeisterschaften und bei den Österreichischen Meisterschaften bestens und haben in den letzten Jahren viele Medaillen geholt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung in der Union Peilstein, wo in den letzten Jahren sehr engagiert gearbeitet wird und es gelingt, die Spielerinnen von der Schule dauerhaft zum Verein zu bringen. Die toporganisierte Junioren EM 2010 hat den Aufschwung der Peilsteiner weiters beflügelt.

Bezirk Linz

Renate Feichtl Hubert Beder

Meisterschaftsbetrieb:

Der BEZIRK LINZ-Männer und BEZIRK MITTE-Frauen besteht aus:

- ❖ 16 Vereine-Bezirk Linz-Frauen+Männer, davon 1 ohne Spielbetrieb + 3 ohne Nachwuchs
- ❖ 7 Vereine-Bezirk Perg-Frauen, davon 4 ohne Spielbetrieb + 1 ohne Nachwuchs
- ❖ 7 Vereine -Bezirk Freistadt-Frauen, davon 1 ohne Spielbetrieb + 2 ohne Nachwuchs
- ❖ Im letzten Jahr meldete sich SV CHEMIE zum AUSSERORDENTLICHEN MITGLIED um. Spielgemeinschaften entstanden durch Enns/Mauthausen und St.Leonhard/Liebenau.
- ❖ ASKÖ NEUHOFEN/KREMS konnten wir als neues Verbandsmitglied begrüßen.

- ❖ Die **Anzahl der teilnehmenden Mannschaften** auf dem Feld und in der Halle bewegen sich ziemlich gleichbleibend zwischen 56 und 68 je Meisterschaft. Es ist auch weiterhin ein Problem, Kinder und Jugendliche zu unserem Sport zu bringen. Es ist und bleibt ein ständiger Kampf, unsere Sportart zu erhalten und noch mehr Menschen nahe zu bringen.
- ❖ Wir waren und sind sehr dahinter, dass im Bezirk Männer und Frauen mittelfristig einmal **jeder Verein** mit mindestens einer **Nachwuchsmannschaft** am Spielbetrieb teilnimmt. Die Zahlen sagen etwas anderes. Wir haben leicht sinkende Teilnahme von Nachwuchs-mannschaften zu verzeichnen. Wir müssen weiterkämpfen.
- ❖ **Auswahlmannschaften:** gesamt gesehen sind wir bei den Mädchen mit ca. 25% und bei den Jungen mit 12 % vertreten.
- ❖ Die **sportlichen Leistungen** sind im Landesvergleich bei der männlichen Jugend noch ausbaufähig. Bei den Mädchen ging es um einiges besser. Man sieht, dass in manchen Jugendklassen noch Aufholbedarf besteht.
- ❖ **Ergebnisse bei ÖM und LM der Jugend:**
Dominanz der UKJ Froschberg
ÖM: 4x UKJ Froschberg
LM: 2 x 1., 6 x 2. und 6 x 3.



- ❖ Das von uns veranstaltete jährliche Hallen- und Feldturnier für die Jugend U 12 männlich und weiblich wurde von den Vereinen gut angenommen.
- ❖ **Jugendcup:** Da keine Turnierergebnisse aufscheinen, kann keine Aussage gemacht werden. Vom Gesamtergebnis her gesehen, haben nur wenige Vereine teilgenommen. In späterer Folge sollen Bezirksvergleiche über die Leistungszentren erfolgen. Auswahlmannschaften von 14-jährigen gibt es nicht.
- ❖ **Leistungszentrum: Muss erst besprochen und aufgebaut werden.**
- ❖ **Senioren:** Es besteht kein Interesse an Bezirksseniorenmeisterschaften. Unsere Mannschaften nehmen nur an Landes- bzw. Staatsmeisterschaften teil. Von Beder wurde immer die Jahrgangsänderung bei AK 4 bekrittelt. Jetzt kam man wieder zur alten Regelung 60+ zurück. Dies ist vernünftig. Leider hörten Spieler, aufgrund der 65-iger Regelung, auf und es konnte die LM nicht gespielt werden.
- ❖ **Allgemeine Klassen:** In den **Bezirksklassen**, egal ob **Damen oder Herren**, wird ordentlicher Faustball geboten und wir hoffen, dass in Zukunft Leistung und Teilnehmer- zahlen wieder erhöht werden können. Bei den Männern hat sich der Anteil in den Landesligen leicht erhöht. Bei den Damen passt der Anteil der Ligamannschaften weiterhin.
- ❖ **Moral und Disziplin** ist in Ordnung. Unsere Sportart wird von Zuschauern nur so ernst genommen, wie wir sie präsentieren. Mit den Vorschriften, auf dem Spielfeld auf Alkohol und Zigaretten zu verzichten, sind wir sehr gut gefahren. Einheitliche Spielkleidung und ordentliche Schiedsgerichte haben sich durchgesetzt.
- ❖ **Kassa:** Wir, Männer und Frauen, führen jetzt schon ca. 13 Jahre die Kassa gemeinsam und haben damit guten Erfolg. Wir sind sehr bemüht, in unserer Kassa immer genügend Geld für die Administration und die Siegespreise zu haben. Dies kann nur durch Sparsamkeit und Bittgänge zu Sportorganisationen, Banken, Firmen etc. erreicht werden. Außerdem sind die manchmal notwendigerweise verhängten Strafen ein Teil unserer Einnahmen, die eine positive Bilanz ermöglichen. Mit diesen Geldern werden Siegespreise (Urkunden, Pokale, Medaillen etc.) gekauft. Die Funktionäre arbeiten kostenlos.
- ❖ **Funktionäre:** Unsere Funktionärsmannschaft ist zwar nicht sehr groß, aber dafür gut eingespielt, sehr fleißig und zuverlässig. Die gute Arbeit dieser Gruppe wirkt sich sehr positiv auf die Vereine und die Meisterschaft aus, denn es ist mit einer gewissen Kontinuität in der Abwicklung zu rechnen. Man darf nicht übersehen, dass alle Verbandsfunktionäre auch in den Vereinen ihre Arbeit leisten und trotz der Doppelbelastung 100-%ig funktionieren!

Aufgaben der Funktionäre:

- Damenreferentin und Bezirksklasse: Fr.Feichtl Renate (A Ebelsberg)
- weiblicher Nachwuchs U18 + U16: Fr.Feichtl Renate (A Ebelsberg)
- weiblicher Nachwuchs U14 + U12: Fr.Hamberger Christa (SU Zwettl)

INFO: Hamberger hat 2009 ihre Funktionen zurückgelegt. Sie wurden von Feichtl Renate übernommen.

- Herrenreferent und Bezirksklasse: Hr.Beder Hubert (A Linz Stamm)
- männlicher Nachwuchs U18,U16,U14: Hr.Beder Hubert (A Linz Stamm)
- männlicher Nachwuchs U 12: Hr.Weikinger Ferdinand (TSV Otensheim)
- Kassa: Hr.Beder Hubert (A Linz Stamm)

INFO: Beder Hubert hat mit August 2010 alle Funktionen zurückgelegt. Sie wurden von Feichtl Renate (Referent und Bezirksklasse) und Weikinger (Jugend) übernommen.



Bezirk Perg

Gemeldete Spieler 2011 des Bezirkes Perg

	U12	U14	U16	U18	Allg. Kl.	AK 1 - 4	Jugend	AllgKI+AK	gesamt
Arbing	11	8	2	-	3	9	21	12	33
Bad Kreuzen	8	12	14	16	9	4	50	13	63
Enns	6	10	4	2	9	6	22	15	37
Mauthausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münzbach	12	22	15	13	13	14	62	27	89
Perg	7	12	7	5	16	11	31	27	58
Schwertberg	-	-	8	5	9	9	13	18	31
							199	112	311

Mit dem 15. Juli 2008 stellte die DSG Union Mauthausen den Spielbetrieb ein, die wenigen verbliebenen Spieler wechselten zum Nachbarverein Enns. Somit besteht der Faustballbezirk Perg aus 6 Vereinen. Keine guten Nachrichten gibt es ebenfalls aus Schwertberg. Trotz Bemühungen konnte die Nachwuchsmannschaft nicht gehalten werden. Wegen Spielermangel musste die Ligamannschaft aus dem aktuellen Bewerb der 2.LL genommen werden. Derzeit spielt nur mehr eine Mannschaft in der Bezirksklasse Meisterschaft. Die Damen der ASKÖ Schwertberg müssen ebenfalls noch pausieren. Ob bzw. wann sie wieder in die Meisterschaft einsteigen, ist aus heutiger Sicht fraglich.

Im Aufwärtstrend befindet sich die Union Arbing. Zwei Jugendbetreuer kümmern sich um über 20 kleine Sportler, mit 3 Jugend-Teams steht man im Meisterschaftsbetrieb. Trotzdem ist der Altersdurchschnitt der Faustballsektion sehr hoch. Das liegt daran, dass die „Alten“ immer noch Spaß am Faustball haben. Noch einige Zeit wird es dauern, die Lücke im Bereich der 20 – 30-Jährigen zu schließen. Die Routiniers findet man ständig im Spitzenfeld der 2. Landesliga. Was noch fehlt, wäre einmal der Aufstieg in die 1. Liga. Im Cup haben sie schon so manches höherklassiges Team eliminiert. Eine Verbesserung des Umfeldes erwartet sich die Arbinger Faustballfamilie nach einem Führungswechsel in der Union-Führungsriege, hat diese ja bereits angekündigt, dass sich in der kleinen Machlandgemeinde nicht alles nur dem Platzhirschen Fußball unterzuordnen hat.

Zum Inventar der 1. Landesliga gehört die Union Bad Kreuzen, seit Jahren ein Garant für Beständigkeit mit ebensolchen Platzierungen. In der Jugend bedient man alle Altersklassen. Mit der Sporthauptschule im Rücken finden sich immer wieder Talente, die mit ihrem Können aufzeigen und den Weg in die allgemeine Klasse finden.

Der ÖTB TV Perg stellt derzeit Jugendmannschaften in den Klassen U14, 16 und 18. Den Pergern ist zu wünschen, dass sie ihre Lücke zwischen der Bezirksklasse und ihrem Einser-Team (2. BL West) zu schließen vermögen.

Männer- und Damenfaustball gibt es in Münzbach. Mit einem U14 und einem U18 Mädchenteam (das auch in der Bezirksklasse genannt ist) ist man guten Mutes, wieder an die langjährige Tradition im Damenbereich anschließen zu können. Gut organisiert und breit aufgestellt ist man im Jugendbereich. Über 40 aktive Jugendliche trainieren, ab U12 sogar 2 mal in der Woche. 8 Jahre jung sind die Anfänger, und sieben Jugendmannschaften in allen Altersklassen stehen im Meisterschaftsbetrieb. Das Projekt Elternfaustball wird von Strasser Karl sen. sehr motiviert weitergeführt, so manche Spielerväter stehen auch in der Bezirksklasse im Einsatz. Da liegen die Erfolge auf der Hand. 4 LM-Titel und 3 ÖM-Titel in diesem Zeitraum sind ebenso ein



Beweis wie die Etablierung zweier Jugendlicher im U18 Nationalteam. Der kameradschaftlichen Sektion gelingt es besonders gut, die ehemaligen Leistungsträger und motivierten Senioren im Sportbetrieb zu halten.

Konkurrenz belebt das Geschäft. Das hat der große Herausforderer im Bereich Nachwuchsarbeit, der TV Enns, längst erkannt. Jenseits der Donau kümmert sich Kurt Gürtler und sein engagiertes Trainerteam um ihre über 20 Schützlinge. Insgesamt 8 Jugendmannschaften spielen Meisterschaft, und viele davon nicht nur in ihrer Altersklasse. Dem manchmal altersbedingten Handycap setzen die jungen Ennsler ihr gutes technisches Rüstzeug entgegen. Die Erfolgsliste bei Landesmeistern und österreichischen Meistern kann sich durchaus mit den Mühlviertlern messen. 3 Landesmeistertitel und 3 österreichische Meistertitel sind die stolze Ausbeute der jungen Ennsler Faustballer. Der Sieg im öö. Jugendcup (U12) und die Einberufung von 3 Spielern in die U14 Auswahl sind der Lohn der intensiven Bemühungen im Vorjahr. Heuer ist es gelungen, dieses Ergebnis noch zu toppen. Enns ist das beste Nachwuchsteam Oberösterreichs und gewann die Vereinswertung des Beltona Jugendcups gegen renommierte Klubs und siegte in der U14 Wertung gemeinsam mit dem Dauerrivalen Vöcklabruck.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Anzahl der Jugendspieler gegenüber dem letzten Vergleichszeitraum leicht gestiegen ist. Die Ergebnislisten zeigen, dass gut gearbeitet wird. Optimal ist es erst aber dann, wenn sich möglichst viele Vereine in die Siegerlisten eintragen.

Bezirk Vöcklabruck

Rainhard Starl

Der kleinste oberösterreichische Faustballbezirk Vöcklabruck besteht aus folgenden Vereinen

- ASKÖ Laakirchen
- ATV Vöcklabruck
- Union Vöcklabruck
- Union Schwanenstadt

wobei die beiden Vöcklabrucker Vereine eine Spielgemeinschaft bilden.

Auch mit den wenigen Vereinen konnten doch fast immer in allen Klassen eine Bezirksmeisterschaften durchgeführt werden.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen im Nachwuchsbereich. In allen Jugendbewerben führt kaum ein Weg an den Vöcklabrucker Bezirksmannschaften vorbei. So avancierten Schwanenstadt, Vöcklabruck und Laakirchen zu Seriensiegern bei Landes- und Staatsmeisterschaften.

Bei den Herrenmannschaften sind alle Vereine in der Bundesliga vertreten. Während Vöcklabruck und Laakirchen sowohl am Feld und in der Halle in der 1. Bundesliga vertreten sind hat jetzt auch Schwanenstadt wieder eine Mannschaft in der 2. Bundesliga Halle.

Auch die Bezirksliga wird auf sehr hohem Niveau gespielt, wo man regelmäßig spannende Spiele beobachten kann.



Nicht nur spielerisch setzen die Vöcklabrucker Vereine Akzente. So sind die Vereine regelmäßig Veranstalter von toll organisierten Events wie Jugendstaatsmeisterschaften, Jugendlandesmeisterschaften, Seniorenstaatsmeisterschaften, traditionellen Turnieren (Krampusturnier in Vöcklabruck) und auch der Jugendeuropacup konnte nach Schwanenstadt geholt werden.

Bezirk Wels

Alfred Maier

Der Faustball-Bezirk Wels besteht aus 7 Vereine davon bilden 2 Vereine 1 Spielgemeinschaft

Askö Bruck Peuerbach	Erwin Zellinger
Union Spk Tollet	Stefan Gruber
Union Zell/Pram	Werner Zarbl
FBV Grieskirchen	Alfred Maier
FSC Wels08	Bernhard Hofer
FG Spk Grieskirchen/Pötting, U.Grieskirchen	Stefan Gruber-Einsiedler)
U.Pötting	(Peter Oberlehner)

Aufgabenteilung:

Vorsitz, Kassa, U10, 12 +14	Alfred Maier
Männer, Senioren	Erwin Zellinger
Jugend U16	Werner Zarbl
Jugend U18	Bernhard Hofer

Im Sommer 2010 nahmen 285 gemeldete Spieler/innen, davon 80 weiblich, mit 45 Mannschaften an den Ö-, OÖ- und Bezirks Meisterschaften teil. Die Anzahl der gemeldeten Spieler/innen und der teilnehmenden Mannschaften ist mit ca. 45 (+5 Mannschaften U10) gleich bleibend.

138 JugendspielerInnen teilen sich in den Klassen wie folgt auf: U12- 46, U14- 29, U16- 35 und U18- 28. 147 SpielerInnen sind in folgenden Alterklassen spielberechtigt: AK4- 1, AK3- 6, AK2- 21, AK1- 28 und allgem. Kl.- 86.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Bewerb U10. In der laufenden Hallen-Saison 2011 nehmen bereits 4 Vereine mit 5 Mannschaften an der Meisterschaft teil. Kinder sind bereits ab dem 7. Lebensjahr für den Faustballsport erfolgreich zu begeistern.

Die beiden Welser Vereine Union Wels und DSG Wels bilden nur mehr einen Verein FSC Wels08, hier übernimmt Bernhard Hofer den Sektionsleiter.

Allen Vereinsvertretern und Funktionären ein herzliches Danke für Ihren unermüdlichen Einsatz im Faustballsport.

Zu den Erfolgen:

Unser Aushängeschild ist die 1. Herren- Mannschaft der FG Spk Grieskirchen/Pötting mit dem Spielertrainer Karl Rick, Betreuer Peter Oberlehner und Manager Sihdi Hans Einsiedler, sie spielt im Feld und Halle in der 1.BL Männer und stellten den Staatsmeister 2010 Feld sowie den Vizestaatsmeister 2009 und 2010 Halle.

IFA-Pokal Sieger 2009 Feld und Welpokalsieger 2008 Feld.



Besonders stolz sind wir auf Stefan Einsiedler, Karl Rick und Dietmar Weiß (alle Union Grieskirchen) und Dominik Hofer (FSC Wels08) sie sind seit mehreren Jahren im Team der Männer-Nationalmannschaft, weiters ist Simon Lugmair (FBV Grieskirchen) im Kader des Nationalteams der männl. U18.

Auch im Kader des Nationalteam der weibl. U18 sind 2 Spielerinnen des FBV Grieskirchen: Viktoria Peer und Eva Holzinger.

Allen Vereinen, Mannschaften und Faustballer/innen wünsche ich auf diesem Wege neue Erfolge und viel Freude in der Faustballgemeinschaft,

Bezirk Braunau

Günther Lorenz

Kein Bericht

Bezirk Kirchdorf

Klaus Hübner Sen.

Der Spielbezirk Kirchdorf: Sechs Vereine in einem flächenmäßig großen Gebiet.

Diese sind dafür sehr aktiv und sportlich erfolgreich.

Dem Dachverband ASVÖ gehören ÖTB TV Kirchdorf und TuS Raiffeisen Kremsmünster an. Unter der Sport UNION spielen U. Mondi Grünburg, U. Inzersdorf, U. Raiba Nußbach und U. Ventigo Windischgarsten.

In den Jahren 2008, 2009, 2010 hat jeder Verein ein anderes Ziel verfolgt. Miteinander wurde aber der Schwerpunkt Jugendarbeit sehr groß geschrieben.

ÖTB TV Kirchdorf hat wieder eine große Männerriege formiert, die einerseits den Aufstieg in die 2. LL Süd schafften, andererseits mit einer jährlichen Stadtmeisterschaft mit jährlichen Projekttagen am Schulschluss und einer Werbeaktion in den Volksschulen die Talsohle in der Jugendarbeit durchbrochen haben. Mit 14 Kindern ab 7 Jahren geht es jetzt wieder aufwärts.

Mit 4 Nachwuchstrainern möchten sie bald wieder an die Leistungen früherer Jahre anschließen.

Union Mondi Grünburg feierte ein besonderes Jubiläum. Faustballpfarrer Leopold Grasser feierte seinen achtzigsten Geburtstag und ca. 700 Gäste feierten mit. Ein größeres Fest als das Feuerwehrfest von Obergrünburg.

Mehr kann ich leider nicht berichten, da bei mir kein Bericht der Funktionäre eingetroffen ist!

Union Ventigo Windischgarsten, unser am südlichsten gelegener Verein ist auch bei den Senioren stark vertreten. AK 2 Staatsmeister am Feld 2009 und 2010. Bronze in der AK 3 Feldstaatsmeisterschaft 2010. Bei den Männern 2008 Aufstieg in die 1. LL, 2009 OÖ Cup 3. Platz, das sind ihre Höhepunkte.

Philip Fuxjäger wird 2010 in den OÖ. U 14 Kader aufgenommen und erreicht mit dem Team beim Jugendeuropacup den 3. Platz. 4 Jugendmannschaften stellen sie laufend.

Union Inzersdorf, Landesmeister Halle 2009 und Aufstieg in die 2. Bundesliga West.

Mit der 2. Mannschaft Bezirksmeister Feld 2010 und Aufstieg in die 2. LL Sieger im OÖ. Cup bei den Männern 2010, eine herausragende Leistung. Und seit 2009 endlich wieder ein starker Zulauf an Nachwuchsspielern, vor allem zwischen 6 und 9 Jahren (2 Mannschaften U 10 und eine U 12).



Union Raika Nußbach ist natürlich das Aushängeschild in der Jugendarbeit in unserem Bezirk.

Mit Hannes Hieslmair steht ein Lehrer an der Vereinsspitze, der in der Woche sicher 30 Stunden dem Faustball zur Verfügung steht. Seine Mädli's spielen sowohl in der Mädchen- sowie in der Burschenmeisterschaft mit. Der Erfolg gibt ihm recht. Die Erfolge der Mädchen finden sie im Bericht des Frauenbezirks Süd.



Seine Kinder- und Jugendgruppe ist in den letzten drei Jahren von 20 auf 40 gestiegen.

Auch als Ausrichter von Landesmeisterschaften hat sich der Verein einen guten Namen gemacht.

Das Tief bei den Männern dürfte wieder überwunden sein. In der heurigen Hallensaison stellten sie je eine Mannschaft in der 1. und 2. LL.



TuS Raiffeisen Kremsmünster, ein Verein für alle Leistungsstufen!

Fünf Mannschaften spielen bei den Männern Meisterschaft. 1. BL, 2. BL, 2. LLS und Bezirksmeisterschaft.

Die herausragendsten Ergebnisse:

2008 IFA Cup in Münchwilen / CH 3. Rang
2009 IFA Cup in Barcelona 3. Rang
2010 IFA Cup in Lana / It. 2. Rang
2009 Europacup Halle in Vaihingen / D 2. Rang

Dazu noch ein Hallenstaatsmeistertitel 2009/10 und in der 2.BL ein 1. Platz im Jahr 2009.

Bei den Senioren holten sie in den 3 Jahren 4 Staatsmeistertitel bei der AK 1 und einen Titel sowie zwei 2. Plätze bei der AK 2 Staatsmeisterschaften.

Im Nachwuchsbereich belegten sie bei den Bezirksmeisterschaften von U10 bis U18 insgesamt 13 erste Plätze und sieben zweite Plätze.

Auch bei Kremsmünster gab es einen Einbruch im Kinder- und Jugendbereich, der im letzten Jahr durch Benni Eglseer und mich (Pensionierung) wieder abgefangen werden konnte.

Der EC Titel bringt uns gerade einen wahren Zustrom an interessierten Kindern.

Veranstaltungsmäßig plant Kremsmünster schon geraume Zeit an der Zwischenrunde der Faustball WM 2011, die am 9. und 10.8. mit jeweils 2000 Zuschauern der Event des Kremstals werden soll.

Die gesamte Marktgemeinde fiebert schon auf dieses Großereignis hin.

Das Motto der WM 2011: „give me five“



Wer die Kremsmünsterer kennt weiß, dass es sich auszahlen wird diese WM Veranstaltung zu besuchen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem Co. Bezirksreferenten Ernst Salzinger, sowie bei allen ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen, die Woche für Woche und Jahr für Jahr eine unbezahlbar wertvolle Aufgabe für die Öffentlichkeit leisten.



**GIVE
ME!
FIVE!**

LINZ/PASCHING - SALZBURG - KREMSMÜNSTER - WIEN



**AUSTRIA
2011 FAUSTBALL
WELTMEISTERSCHAFT
07. - 14. AUGUST 2011**

IN KOOPERATION MIT
PROFS

www.f Faustball2011.com